Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 15 759
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Rauchfuß (SPD)

vom 05. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juni 2023)

zum Thema:

Quo vadis Kamenzer Damm: Zum aktuellen Stand der Errichtung eines neuen S-Bahnhaltepunktes Kamenzer Damm

und **Antwort** vom 26. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Rauchfuß (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15759
vom 05.06.2023
über Quo vadis Kamenzer Damm: Zum aktuellen Stand der Errichtung eines neuen S-Bahnhaltepunktes Kamenzer Damm

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:
Am Kamenzer Damm ist seit vielen Jahren die Errichtung eines neuen S-Bahnhaltepunkts vorgesehen. Die Eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchung (EBWU) von 2021 ergab hierfür auch die fahrplantechnische Realisierbarkeit und konnte die betriebliche Machbarkeit nachweisen. Mit Schreiben vom 17.02.2021 wurde eine Vorplanung für den S-Bahnhaltepunkt bei der Deutschen Bahn AG bestellt, damit auch die notwendige Kostenschätzung für den Wirtschaftlichkeitsnachweis erstellt werden kann. Für die angrenzenden Bezirke, für Anwohnerinnen und Anwohner sowie die vorhandenen Gewerbegebiete ist der Fortgang der Entwicklung von besonders hohem Interesse.

Frage 1:

Wurde der S-Bahnhof vom Senat bei der Deutschen Bahn AG bestellt? Und wenn ja, wann?

Antwort zu 1:

Mit Schreiben vom 17.02.2021 hat das Land Berlin die Vorplanung mit einer Kostenschätzung des S-Bahnhaltepunktes bei der DB AG bestellt.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zum Bau des Bahnhofs Kamenzer Damm und wann soll mit dem Bau nach derzeitigen Erkenntnissen begonnen werden (im Nahverkehrsplan Berlin 2019-2023 wird der Bau für den Zeitraum zwischen 2026-2030 avisiert)?

Frage 3:

Was sind die Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Untersuchung in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme?

Frage 4:

Wie wurde in Hinblick auf den Nutzen-Kosten-Indikator für den neuen S-Bahnhaltepunkt die Entwicklung des Marienparks und des Schindler-Campus bewertet?

Antwort zu 2 bis 4:

Aufgrund des fachlichen Zusammenhanges werden die Fragen 2 bis 4 zusammen beantwortet.

Der S-Bahnhaltepunkt ist im i2030-Teilprojekt „Engpassbeseitigung und Weiterentwicklung des S-Bahnnetzes“ enthalten. Hierfür ist zwischen der DB AG und den Ländern die Finanzierung der Vorplanung vertraglich vereinbart. Eine Nutzen-Kosten-Untersuchung wurde noch nicht durchgeführt.

Nach Auskunft der DB AG wird aktuell eine Vermessungsstudie durchgeführt, um die räumlichen Gegebenheiten zu untersuchen. In diesem Rahmen wird geprüft, ob eine Anlage des Haltepunktes nördlich, südlich oder zentral unter der SÜ Lankwitzer Straße/Kamenzer Damm grundsätzlich möglich wäre. Die Ergebnisse sind notwendig, um weitere Schritte in Richtung auf eine Variantenentscheidung zu treffen und die Erarbeitung der für die Nutzen-Kosten-Untersuchung erforderlichen Kostenschätzungen vorzubereiten.

Berlin, den 26.06.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt